



Gino

*10.09.2010

† 12.01.2024



Im September 2012 lernten wir dich, lieber Gino, im Tierheim kennen. Damals hattest du dich sehr gefreut, wenn jemand an den Zwinger kam und hofftest auf Leckerchen. Sobald man deinen Zwinger betrat, verschwandst du jedoch in die hinterste Ecke. Mit Menschen hattest du nicht viel im Sinn.

Im März 2013 wurdest du unser Patenhund, da du aufgrund deiner Skepsis gegenüber Menschen nicht vermittelbar warst.





Schnell stand unser Entschluss fest: Wir wollten deine Einstellung zu uns Menschen ändern. Wir holten dich im Juni 2013 persönlich vom Tierheim ab. Und schon auf dem Weg nach Berlin begann dein Wandel vom skeptischen Straßenhund. Es war, als ob du auf uns im Tierheim gewartet hast.

Tatsächlich hat dein großer Freiheitsdrang und dein Eigensinn es uns in der Anfangsphase nicht einfach gemacht. Ich hatte gefühlt sämtliche Hundeschulen in Berlin besucht. Bis ich erkannte, dass absoluter Gehorsam nie dein Ding sein wird, dass ich aber darauf vertrauen konnte, dass du immer weise und voraussichtig handelst. Das wirst du auf der Straße gelernt haben.



Du warst unser Rudelchef. Alle unsere Hunde sahen zu dir auf. Besonders unser Vladimir profitierte von deiner souveränen Art.



Und du wurdest unser perfekter Familienhund.
Jeder, der dich kennenlernte, liebte deine
ausgeglichene Art.

Am 12. Januar 2024 mussten wir dich
gehen lassen. Nun bist du wieder mit
deinem alten Hundefreunden, Chipzy
und Tarek, vereint.



*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.*